

Staats- und Kommunalkreditgeschäft

Erfahrungsbericht aus dem Förderbericht 2012



*Retten. Löschen. Bergen. Schützen.
Jetzt ist die Feuerwehr noch schneller!*



Wenn heute im unterfränkischen Stadtprozelten im Landkreis Miltenberg das Martinshorn ertönt, geht alles superschnell. Im Nu sind die modernen, breiten Tore des neuen Feuerwehrgerätehauses in der Brandenburger Straße 7 offen und die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr unterwegs.



Drei Einsatzfahrzeuge – drei Tore – für eine schnelle Truppe



Genug Platz für die Wartung und die Pflege der Ausrüstung

„Jetzt können wir schneller ausrücken und helfen.“

Manuel Ullrich, 2. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Stadtprozelten



Regelmäßige Kontrollen, damit im Ernstfall auch alles dabei ist.

Das war nicht immer so: Bis 2012 war die Feuerwehr noch mitten in der mittelalterlichen Innenstadt untergebracht. Für die Anforderungen der heutigen Zeit war das alte Haus mit der Zeit zu klein geworden. Vor allem die Zufahrt durch die engen Gassen war so eng, dass die drei Einsatzfahrzeuge nur hintereinander ausrücken konnten.

Doch wenn es brennt, muss es schnell gehen. Bricht ein Feuer in einem der schönen mittelalterlichen Häuser im Stadtkern von Stadtprozelten aus, können die Flammen aufgrund der engen Bebauung schnell auf weitere Häuser übergreifen und großen Schaden anrichten. Auch die Burg und die umliegenden Wälder am südlichen Rand des Spessarts brauchen besonderen Schutz. Neben Brandschutz und Brandbekämpfung zählt auch der Kampf gegen die Wassermassen des Mains zu den Aufgaben der 37 aktiven Feuerwehrmänner und -frauen der Freiwilligen Feuerwehr Stadtprozelten.

Bereits im Juni 2010 begannen die Planungen für das neue Feuerwehrgerätehaus. Hierfür sollte ein ehemaliges Industriegebäude auf dem alten stadtnahen Fabrikgelände an der Brandenburger Straße umgebaut werden. Die Gesamtkosten für den



Jederzeit einsatzbereit – die Flotte der Freiwilligen Feuerwehr Stadtprozelten

„Verantwortungsbewusstsein, Mut und der wirtschaftliche Kredit der BayernLabo machten dieses Projekt trotz bescheidener Haushalts-spielräume möglich.“

Claudia Kappes, 1. Bürgermeisterin Stadtprozelten

Umbau mit drei Stellplätzen beliefen sich auf rund 927.000 EUR. Vom Freistaat Bayern erhielt die Stadt Stadtprozelten hierfür über die Regierung von Unterfranken eine Förderung im Rahmen der Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinie in Höhe von 150.000 EUR (= 50.000 EUR je Stellplatz). Die staatliche Förderung erfolgt aus Mitteln des vom Bayerischen Landtag beschlossenen Staathaushalts.

Auf der Suche nach weiteren Finanzierungsmöglichkeiten stieß Gerhard Freund, der Kämmerer der Stadt Stadtprozelten im Internet auf die zinsgünstige Förderung kommunaler Infrastrukturmaßnahmen mit Hilfe des Investkredits Kommunal

Bayern der BayernLabo. Er hat sich das Antragsformular von der Webseite der BayernLabo heruntergeladen und am 19. Juli 2012 bei der BayernLabo eingereicht. Bereits am 26. Juli 2012 wurde der Antrag genehmigt und schon am 2. August 2012 ging die Kreditsumme von 500.000 EUR auf dem Konto von Stadtprozelten ein. Die restlichen 350.000 EUR finanzierte die Stadt Stadtprozelten aus Eigenmitteln und mit Hilfe von Eigenleistungen der Feuerwehr. Im Juni 2013 wird das neue Feuerwehrgerätehaus feierlich eingeweiht. Bis 2032 zahlt Stadtprozelten den Investkredit Kommunal Bayern zurück.



Das neue Feuerwehrgerätehaus ermöglicht einen optimalen Brandschutz für die Bürger von Stadtprozelten.



Allgemeines zur BayernLabo

Die BayernLabo ist das organisatorisch und wirtschaftlich selbständige, rechtlich unselbständige Förderinstitut der BayernLB. Als Organ staatlicher Wohnungspolitik bündelt sie die bankspezifischen Aufgaben der Wohnraum- und Städtebauförderung in Bayern und unterstützt im Rahmen ihres Staats- und Kommunalkreditgeschäfts die bayerischen Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtlichen Zweckverbände bei der Finanzierung ihrer Aufgaben und Vorhaben.



Bayerische Landesbodenkreditanstalt
Das Förderinstitut der BayernLB
Brienner Straße 22
80333 München
www.bayernlabo.de